

Meyer & Jessen Berlin W. 35

Ⓜ

Soeben erschien in achter bis zehnter Auflage:

Ⓜ

Das Buch von der Nachfolge Goethes

Kart. M. 2.50 ord., geb. M. 3.50 ord. — Bezugsbedingungen: 50% und 7/6 auch gemischt.

Kein ernstes Buch aus Österreich hat in den letzten Jahren in Deutschland so viel von sich reden gemacht als „Das Buch von der Nachfolge Goethes“.

Goethe als Lebemeister: Etwas, wie es so wohl nur in Wien geschrieben werden konnte.

Mehr noch als durch die glänzenden Besprechungen (diese sind um so höher einzuschätzen, da keiner der Rezensenten wußte, wer der Autor des Buches ist — ein Fall, der heute wohl nicht allzu häufig ist!) hat sich das Werk von Mund zu Munde empfohlen. Briefliche Anfragen wie z. B. die der bekannten Künstlerin

Luise Dumont:

„Sagen Sie mir doch, von wem das köstliche Buch von der Nachfolge Goethes ist? Diesem Manne muß man doch danken können! Das erste nötige Buch über Goethe, das jedem eine Stütze und ein Halt sein kann.“

haben wir zu Hunderten bekommen.

Da wir zu Weihnachten Gelegenheit haben werden, in ausgiebigem Maße viel mehr als im Vorjahre für das Buch Propaganda zu machen, bitten wir auch die Herren Kollegen, es auf Lager nicht fehlen zu lassen. Die neue Ausgabe der Goethebriefe, die wir umseitig ankündigen, ist eine direkte Ergänzung des Buches von der Nachfolge Goethes.